

19.01.2022

Nathan der Weise

Am Dienstag, 1.2.2022 um 19.30 Uhr ist Tilman Gerschs Inszenierung von Nathan der Weise ein weiteres Mal auf den Pfalzbau Bühnen zu sehen.

Gotthold Ephraim Lessing siedelt sein letztes Drama in einer explosiven Situation voller Misstrauen und Feindseligkeit an: In Jerusalem leben Juden, Christen und engstem Raum. Seit Jahrhunderten prägen religiöse Konflikte das Leben in der Heiligen Stadt. Lessings Utopie der Menschheit als großer Familie, in der niemand Zugehörigkeit wegen Benachteiligung erfährt, findet im glücklichen Schluss des Stücks ihren Ausdruck. Der Weg dahin aber ist steinig.

Alle Rollen werden von vier Darstellern verkörpert, die in verschiedene Rollen schlüpfen. Rainer Kühn beeindruckt als Nathan und Saladin, Ingrid Domann wechselt zwischen der Amme Daja, Saladins Schwester Sittah und dem Klosterbruder hin und her und Thomas Halle kann als Tempelherr und Derwisch Al-Hafi überzeugen. Die jungen Schauspielerinnen Amina Merai als Recha stehen Mitglieder des Beethovenchors unter der Leitung von Tristan Meister sowie Schüler*innen des Carl-Bosch-Gymnasiums auf der Bühne. So konzentriert sich die Inszenierung auf den Kern der Sprache und arbeitet zugleich mit dem Prinzip der lustvollen schauspielerischen Verwandlung. Live-Musik von Rosenberger und Matthias Lang untermauert die Aufführung atmosphärisch.

In der Schlüsselszene des Dramas mit Lessings berühmter Ringparabel platziert Tilman Gersch Ludwighafener Schülerinnen und Schüler neben den Mitwirkenden im Bühnenzentrum auf einem gelben Podest mit kreisrunder Aussparung und lässt den Text mit verteilten Rollen vortragen. So wird die Botschaft des Dramas für Generationen wirkungsvoll herausgearbeitet.

Preise 36 € / 31 € / 26 € / 21 €, Schülerpreis 10 €, Kartentelefon 0621/504 2558

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse

Pressekontakt: Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: roswita.schwarz@ludwigshafen.de

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de